



## Bericht 983: Metzgete in Illnau. Wanderung Neschwil - Illnau

**Wanderleiter:** Zingg  
**Fotograf:** Stretch  
**CM:** Zingg

**Apéro:** Sinus  
**Bericht:** Micky  
**Gestaltung:** Micky

**Wetter:** Vormittag Hochnebel 3°, Nachmittag sonnig, klar 6°

---

**Teilnehmer:** 29 und Lotty (Mex)

**Langwanderer:** 14  
Chlotz, Dandy, Falco, Fels, Glenn, Goliath, Gun, Micky, Neptun, Pegel, Rugel, Stretch, strotz, Zingg  
**Route:** Neschwil, Rumlikon, Cheiberiet (Apéro), Illnau. Leistungskilometer: 11.2 km

**Kurzwanderer KR:** 4  
Chlapf, Chrusel, Cirrus, Patsch  
**Route:** Rumlikon, Cheiberiet, Illnau  
Leistungskilometer: 5.8 km

**Kurzwanderer:** 6  
Contra, Delta, Piper, Presto, Rido, Yeti  
**Route:** Illnau – Cheiberiet – Illnau  
Leistungskilometer: 3.2 km

**Esswanderer:** 5  
Balg, Chnoche, Fly, Mex, Sinus,

## Metzgete Rössli Illnau:

Amuse gueule\*: Rösti und Leberli;  
Bratwurst, Blutwurst, Leberwurst  
und Sauerkraut;  
Schinken, Speck, Kartoffeln und Bohnen.  
Silvaner: Glesti, Stammheim  
Pinot noir: Glesti, Stammheim  
Quote: Fr. 53.-

\* amuse-gueule ist im Gegensatz zu «amuse-bouche» die traditionelle und im Französischen auch bis heute am häufigsten gebrauchte Bezeichnung. Gemäss Beschluss der Zunft «zur goldenen Feder» genießt das klassische Französisch in unseren Werken den Vorrang.

### Zur Wanderung

Mit der heutigen Metzgete-Wanderung geht, abgesehen von der Schlusswanderung, das erfolgreiche Wanderjahr 2023 zu Ende. Eine kurze Hochdruckphase erlaubt uns heute ausnahmsweise, im sehr regnerischen November Regenjacke und Schirm zu Hause zu lassen. Im Zentrum steht heute der Metzgete-Schmaus, wo man sich der ausgelassenen Fleischslust – gemeint ist der Verzehr feiner Schweinefleischprodukte – hingibt.

Neptun und ich begeben uns in Schaffhausen um 07:10 zum Gleis 2AB, wo unser Zug S24 bereitsteht. Zur Besammlungszeit finden wir trotz koordiniertem Blickeschweifen keine wartenden Kameraden vor. Ein Blick auf den Wanderplan zeigt: Wochentag und Stunde stimmen mit den Gegebenheiten überein. Haben unsere Kameraden noch die falschen Daten einer früheren Variante im Kopf behalten und erscheinen eine Stunde später oder gar erst morgen? Bei der Ankunft in Effretikon gesellen sich die vermissten Schaffhauser zu uns, die im hinteren Teil des Zuges eingestiegen waren, ohne am Besammlungsort zu warten. Unser Bestand der Langwanderer hat sich schlagartig versiebenfacht.

In Neschwil, einem verschlafenen, an romantischer Lage befindlichen Dörfchen, starten wir zur Langwanderung. Mehrere von uns weilten schon in Thailand, aber mit Ausnahme unseres Tourenleiters ist wohl noch keiner in Neschwil gewesen. So entdecken wir immer wieder neue Orte, die bisher unbekannt geblieben, aber eines Besuches wert sind. Wir erklimmen eine Anhöhe, wo uns Zingg seinen «Vierzeiler» rezitiert:

D Metzger wetzäd d Mässer  
Für di hüttigä Metzgetä Ässer  
Wo im Rössli gönnd go Schlemma  
und mönnd ä höheri Quote stemmä.  
Zerst aber än feinä Apéeroo  
Im Cheiberiät vo dä Gaby Artho  
Underwägs tröffad mär no d Churzwanderer in Rumlikon  
Drum ez uf d Sockä – auf und davon!

Wir treten in den Wald. Die ungewöhnliche Kälte treibt uns zu einem forschen Gang an. Es sind keine längere Steilstrecken zu bewältigen, die uns zum Schwitzen bringen. Eine feine Hochnebelschicht will sich nicht auflösen und vergebens warten wir auf Sonnenschein und blauen Himmel, der uns in diesem Monat gänzlich vorenthalten blieb. Nach etwa 45 Minuten verlassen wir den Wald und betreten Rumlikon, wo sich die speziellen KR- Kurzwanderer (K=Kurzwanderer, R=Rumlikon) anschliessen. Noch fehlt Chrusel, der sich unfreiwillig eine sportliche Aufholjagd zumutet und sich später zu uns gesellt.

### **Apéro**

Glücklich gelangen wir zum Cheiberied, wo wir einen massiven Blockhausbau erblicken. Noch mehr erfreut uns der Anblick eines Autos, das uns die Anwesenheit des Apérosponsors Sinus bezeugt. An drei grossen Tischen unter dem Vordach nehmen wir Platz. Die bereitstehenden Gläser werden von einer jungen Dame gefüllt. Nicht als Verwandte von Sinus, sondern als seine «Gesellschafterin» stellt sich Gaby Artho vor. Sie packt im Haushalt von Ursi und Sinus an, wo Not am Mann und an der Frau ist. Heute sind es unsere Nöte, welche Gaby zu lösen versucht: unser ungeduldiges Gebahren zeigt an, dass unser Glas leer ist. Aus einem grossen, gegen Kälte isoliertem safeähnlichen Behälter werden Bleche mit köstlichen Gipfeli und Chäschüechli entnommen, die wohl vom besten Bäcker der weiteren Umgebung stammen. Kurz nach unserer Ankunft erreichen uns die «gewöhnlichen» Kurzwanderer. Eine ummauerte Feuerstelle und dessen flackerndes Feuerchen wird dicht belagert. Sicher hat Gaby festgestellt, dass unser Blick oft auf unsere Gläser gerichtet ist. Der ihr zu Ehren angestimmte Cantus «In jedem vollen Glase Wein» verrät, dass sich Merkwürdiges auf dem Grunde des Weinglases abspielt. Sinus erfreut sich am Cantus «Im Krug». Wie oft ist er während der vergangenen 79 Jahren als Aktiver und AH durch die Gegend gezogen und wie oft hat er uns feierlich als Herzbruder im KTV zugeproestet! Gehorsamen Fuxen gleich greifen wir zu, als es gilt, Bänke und Tische in der Hütte zu versorgen.

### **Im Rössli**

Auch der Anblick des Restaurants Rössli in Illnau erfreut uns, wo wir nach zwanzigminütigem Endspurt eintreffen. Unser Zeitplan konnte bisher mit fünfminütiger Genauigkeit eingehalten werden. Die Metzgete-Wanderung ins Rössli hat Tradition: In den Jahren 2014 bis 2019 unter der bewährten Führung von Sinus und Chnopf und 2021 unter Sinus und Zingg. 2016 nahmen 48 KTVer teil. Fly als passionierter Metzgete-Konsument fehlte im Rössli nur einmal. Die Anwesenheit des in einer «Mex» aufgewachsenen Mex freut uns. Wir werden nicht ins Restaurant, sondern im Souterrain in einen kleineren Saal mit Kegelhahn gewiesen. Herr Hoffer, seit einem Jahr Geschäftsführer des Restaurants, erklärte sich bereit, für unsere Gruppe ausnahmsweise eine separate Metzgete ausserhalb der offiziellen Metzgetetage anzubieten. Falco, sonst ein echter Metzgete-Fan, vermag sich nicht so richtig zu erwärmen. Als ihm die Frau Wirtin persönlich ein Bratwürstchen allzu hastig servieren will, fällt dieses zu Boden. Die vierbeinige Samantha, von ihrem WG-Gefährten Contra auf Sauberkeit und Ordnung getrimmt, macht sich blitzschnell über den unerwarteten Happen her und zählt nun ebenfalls zu den Metzgete-Liebhabern. Nun stellt sich heraus, dass jedem Gast nur ein Würstchen jeder Sorte zusteht. Auch wenn im Kegel-Saal keine Kugeln rollen, hat Falco punkto Würste einen Nuller zu verzeichnen.

## Mitteilungen

Folgenden Farbenbrüdern verdanken wir Spenden und werden mit grosser Präzision und Hingabe besungen:

|        |   |                 |
|--------|---|-----------------|
| Presto | 87. Altersjahr                                  | Nach Süden      |
| Fels   | 73. Altersjahr                                  | So pünktlich    |
| Falco  | 300. Wanderung, 17 Jahre glücklicher KTVer      | Strömt herbei   |
| Vino   | freiw. Gebühr für Spitalabsenz zwecks Operation | Der Papst lebt  |
| Jump † | 8. von 10 Spenden                               | Mein Lebenslauf |

Mexens Lotty weilt als Betreuerin in unserer Runde und weiss als Unterhalterin und fleisige Mitsängerin sehr zu gefallen. Im Wanderbericht 932 vom 18. November 2021 steht unter «Besondere Vorkommnisse: «Mex feiert Comeback als Witzeerzähler (Erfolg!)». Dieses Comeback muss erhalten bleiben. Mein Vorschlag: Mex sucht die Witze aus und Lotty erzählt sie. Mex erfährt mit grosser Verwunderung, dass er sich heute auf der 550. Wanderung befindet.

Pegel und Falco erzählen über das Ergehen von Vino (Schulteroperation) respektive Mig (Knieoperation): Beide sind auf dem Wege der Besserung und schauen sehr optimistisch in die Zukunft und auf die Wiederaufnahme der Aktivitäten im KTV. Mig geht bereits problemlos ohne Krücken und reist am 7. Dezember ins Erzgebirge, um in Schneeberg am «Lichtelfest» teilzunehmen (Vom Stromsparen scheinen die Schneebergler wenig zu halten). Ein Spaziergang Ventos im Freien als Genesender von einer Schulteroperation ist in einem Bild festgehalten und wurde von Zingg zugestellt.

Zingg verliert die Absenzenliste. Folgende Wanderer entschuldigen sich und wünschen uns einen schönen Tag:

Kardan: Offiziell anerkannter Mexeteverweigerer; Ready: Immun-Therapie; Fiasco: Handoperation; Totz,Coup, Gingg,: unterwegs; Pröschtli,Yankee: Umbauten in ihrem Heim, Überwachen resp. Ausräumen; Chap.

## Dank und Heimkehr

Nochmaliger Dank an Sinus für den Apéro. Zingg schaut auf 25 organisierte und ausgeführte Wanderungen zurück. Und weil Ready nicht da ist, möchte ich an seiner Stelle Zingg für die schöne und gelungene Wanderung sowie für seinen allzeit grossen Einsatz herzlich danken. Ein weiterer Dank geht an Gun für seine treuen Dienste als Kassier.

Zinggs Umfrage betreffend Bier bei Joy stösst auf keinen Widerhall. Niemand möchte ein Raucherlokal betreten, wenn man so herrlich von Fleisch und Sauerkraut duftet! Als Ersatz gehen einige auf den Fronwagplatz, um die Lippen mit wohlduftendem, klebrigem Glühwein für das Wiedersehen mit der Liebsten wieder kusstauglich zu machen.

## Prominentes Schlusswort

Das Schlusswort erteile ich einem nicht genannt sein wollenden Säuli mit poetischer Ader, welches mir Folgendes zugegrunzt hat: «He nu ihr Menschen, fressst mein Fett, zueinander seid ihr auch nicht nett!»

## Die Metzgete – Wandlungen im Laufe der Jahrtausende

Dass das Procedere der KTV-Metzgete als einmaliger Höhepunkt aller diesbezüglichen Anlässe bezeichnet werden kann, wird von den wissenschaftlich Zuständigen nicht bestritten. Eine ähnliche Wende trat mit dem Auftritt des Hausschweines in Mitteleuropa vor etwa 8'500 Jahren ein. Meine Schilderung einer Metzgete vor 15'000 Jahren ist ein wissenschaftliches Unterfangen. Auf die entsprechenden Reaktionen bin ich gespannt. In meinem Gedichtchen erhebe ich die kühne Behauptung, dass der Tagesablauf der Homo Sapiens von lokalen Diktatoren bestimmt wurde. Der Kesslerloch-Sippe stand ein Höhlenboss vor, der sich vor allem für die Nahrungsversorgung kümmern musste. Quasi als Feldweibelin amtete eine sehr resolute Dame mit robuster Körperstatur. Es tönte im Kesslerloch etwa so:

«Rueh im Loch, tönd alli lose.  
Mönd es Fүүrli nid uusbloose!  
En riise Frass stoht vor de Tүүr.  
Blöd isch, wer nid teilnäh wүүr.

Ich bi an Riifall abegloffe,  
e mega Mammut isch dött versoffe.  
Es stinkt zwar nach verfaultem Hund,  
aber Ranzepfiife seg schinz gsund!

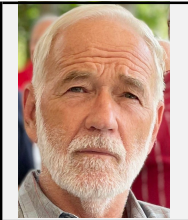
Diä wo Zäh händ mit Behage  
chönd a Riesechnöche nage.  
Für die Alte und für d'Chind  
häts no ä bitzli Fleisch am Grind.

Riiwasser trinke isch en Gnuss,  
da bringt eu alli schwer in Schuss.  
Wer guet z'Fuess isch, söll etz cho.  
Diä am Fүүr, diä bliibed do.»

Znacht tönts us de Kehle, Därme:  
Furze, chotze rülpse, lärm.  
D'Weibelin mag's nid verträge:  
«Morn chönder d'Höhli sauber fäge.»

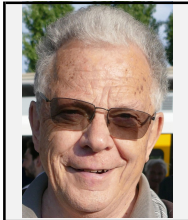
Kei Truube giits am Chläggihang.  
Bis d'Römer chömed, goht's no lang.  
Ohni Auto, Gwehr und Wii-Spelunke,  
het's üs als Jäger grässlich gschtunke!

Fotograf



Stretch F

Berichterstatter



Micky B

Apéropender



Sinus AS

Wanderleiter



Zingg WL

Jubilare und Spender



Presto 87



Fels 73



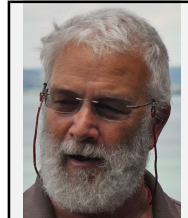
falco 300W



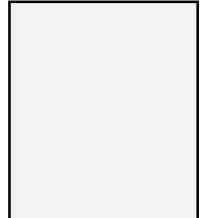
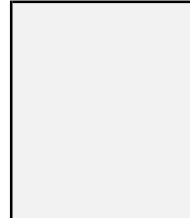
Jump 8/10



Vino OP



Zingg 25WL



Fels, Goliath, Neptun, Micky, Gun, Chlotz, falco, Glenn, Pegel, Dandy, Rugel, strotz



Dandy, Pegel, Neptun, Micky, Chlotz, falco, Zingg, Rugel



Goliath, Pegel, Fels, Gun, Chlapf, Neptun, Chlotz, falco



Gun, Cirrus, falco - Gaby Artho - Chlapf, strotz, Chrusel



Gasthaus zum Rössli, Illnau - Metzgete



Piper, Rido, Presto, Fly, Sinus - Mex, Lotty, Chrusel, Chlotz



Glenn, Fels, Neptun, Rugel, Chnoche - Rido, Chlapf, falco, Gun, Patsch, Zingg, Micky



Metzgete  
Seite 1 von 1